



TERRASSENDACH-PLANER

Hallo, mein Name ist Carsten Daege und ich bin seit nunmehr 8 Jahren im Vertrieb von Terrassendächern und Carports für die Sodona Terrassendach tätig. Da Sie sich ein Terrassendach nur einmal im Leben kaufen, haben Sie wenig Erfahrung. Damit Sie genau das richtige Terrassendach, für genau Ihre Ansprüche erhalten, mache ich diese Präsentation. Auf den nachfolgenden Seiten erhalten Sie wertvolle Tipps worauf Sie achten sollten, damit Sie sich Ihre Wohlfühloase erschaffen können, die Sie sich verdient haben.

1. AUSWAHL DER MONTAGEART

- Als erstes entscheiden Sie sich dafür welche Montageart (Wandmontage oder eine freistehende Variante) die richtige für Ihr Terrassendach ist. Hierbei kommt es auf Ihre Gegebenheiten vor Ort an.



2. GRÖÖE IHRES TERRASSENDACHES

- Als nächstes entscheiden Sie für die Größe Ihres Terrassendaches. Hierbei sollten nicht nur Ihre persönlichen Prämissen im Vordergrund stehen, sondern auch die baurechtlichen Vorschriften beachtet werden. In Berlin z.B. gelten als genehmigungsfrei eine überdachte Fläche von 30 qm mit einer maximalen Tiefe von 3000 mm. Nichts desto trotz können einzelne Bezirke noch Sonderanforderungen stellen. Hierzu befragen Sie bitte Ihr zuständiges Bauamt.



3. DIE RICHTIGE BEDACHUNG

- Nun entscheiden Sie sich für Ihre Bedachung. Es gibt Polycarbonatplatten oder Verbundsicherheitsglas. Bei den Polycarbonatplatten (Stegplatten) gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten: klare, opale und oder hitzeabweisende. Natürlich sind all diese Platten als Alternative zum Verbundsicherheitsglas zu sehen, den VSG ist am langlebigsten und hochwertigsten.



4. AUSWAHL TERRASSENDACH

- Jetzt kommen die Feinheiten. Hierbei entscheiden Sie für ein Terrassendach je nach Größe und Bedachung können diese mit 2 – 4 Stützen vorn gebaut werden. Aber auch die Mindestanforderung der Schneelast sollten Sie im Kopf haben, sowie die daraus resultierende Wandstärke der einzelnen Profile. Natürlich spielen auch die Gegebenheiten bei Ihnen eine große Rolle, hierbei sehen Sie sich unbedingt die 12 Fehler beim Terrassendachkauf an.



5. ÄSTHETISCHE FAKTOREN

- Hierbei wählen Sie sich Ihre Farbe die zu Ihrem Haus passt aus. Standardfarben sind: weiß (9016), anthrazit(7016), silbergrau(7006). Zudem gibt es Terrassendächer welche die Regenrinnenform verändern können, auch die Form der Stützen kann angepasst werden. Zudem kann Ihr Terrassendach nützliche Accessoires erhalten wie z.B. Seitenwände aus Polycarbonat oder Glas, Markisen(manuell oder elektrisch), Beleuchtung(mit Dimmer oder ohne), Winkelstreben usw. Bei einem guten Terrassendach kann fast alles auch zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet werden.



6. ART DER MONATGE

- Wenn Sie diese Auswahlen getroffen haben stellt sich nur noch die Frage nach der Montage. Soll es ein Fachunternehmen aufbauen oder möchten Sie selbst Ihre Wohlfühloase erschaffen? Als kleiner Tipp: Aluminium lässt sich sehr einfach verbauen und Sie können ein wenig Geld sparen!



HABEN SIE ERKANNT WELCHE UNTERSCHIEDE ES IN DER PLANUNG GIBT?

- Sie besitzen nun Ihre Wohlfühloase und können sich jeden Tag ein Stückchen Urlaub nach Hause holen. Genießen Sie Ihre Zeit!

Ihr Carsten Daege

Sodona Terrassendach

Genossenschaftsweg 11-19

13059 Berlin

Tel. 030 / 67 96 99 39

Mail: info@sodona-terrassendach.de

Web: www.sodona-terrassendach.de

